



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild** und **Fraktion (SPD)**

### **Flächendeckende Mobilfunkversorgung für Bayern in Gigabit-Qualität**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, umgehend eine Initiative zu starten, um die Mobilfunklöcher in Bayern zu schließen und flächendeckend eine Mobilfunkversorgung in Gigabit-Qualität sicherzustellen.

Diese Initiative soll insbesondere folgende Maßnahmen umfassen:

1. Die Staatsregierung setzt sich beim Bund dafür ein, dass sich bei zukünftigen Frequenzversteigerungen die prozentuale Ausbaupflichtung sowohl an der Fläche als auch an der Zahl Haushalte orientiert.
2. Sie beruft zusammen mit den Mobilfunkanbietern und Vertretern der Kommunen einen „Runden Tisch“ ein, um Möglichkeiten zu eruieren, beim Mobilfunkausbau Synergieeffekte durch die Mitbenutzung bereits bestehender Übertragungsstrukturen zu erzielen.
3. Sie prüft die Auflage eines Mobilfunkförderprogramms analog zum Breitbandförderprogramm.

### **Begründung:**

Mobilfunk ist ein wichtiger Bestandteil moderner Kommunikation und ein elementarer Baustein gleichwertiger Lebensbedingungen für ganz Bayern.

Deshalb ist es nicht hinzunehmen, dass es immer noch große Gebiete Bayerns gibt, in denen keine Mobilfunkkommunikation möglich ist.

Viele Wirtschaftsstandorte gerade in ländlichen Regionen Bayerns sind hinsichtlich ihrer Qualitätsstandards beeinträchtigt und ihre Wettbewerbsfähigkeit ist stark benachteiligt.